

## **Lizenzplattformen gewährleisten Zugang zum Zuchtmaterial und lösen Patent-Frage**

Die Saatgutbranche hat bereits in der Vergangenheit mehrere Initiativen ins Leben gerufen, um auch **kleineren Unternehmen den Zugang zu Patenten** bzw. patentierten Pflanzeigenschaften („Traits“) zu erleichtern. Dazu zählen etwa die *Euroseeds PINTO Database*, die *International Licensing Platform Vegetable* (ILP) sowie verschiedene Aktivitäten einzelner Unternehmen.

Diese Initiativen steigern allesamt die Transparenz, erleichtern den Zugang zu Innovationen und schaffen Rechtsklarheit. Zusätzlich senken sie die Kosten und ebnen den Weg für einen einfachen Lizenzerwerb – etwa durch standardisierte Verträge und Verhandlungsverfahren. **Lizenz-Plattformen ermöglichen den Zugriff auf das bestehende Zuchtmaterial** und widerlegen die von einzelnen Akteuren vorgetragene Sorge, dass durch Bio-Patente das vorhandene genetische Material nur noch eingeschränkt für den züchterischen Fortschritt zur Verfügung stehen würde.

Als jüngste Initiative sichert die 2023 gegründete **Agricultural Crop Licensing Platform (ACLP)** ihren Mitgliedern die Verfügbarkeit von patentierten Traits in ganz Europa stärkt und bringt zahlreiche Vorteile für KMUs und Forschungseinrichtungen:

### **Saatgutfirmen schaffen Transparenz über europäischen Saatgut-Markt**

- Gründungsfirmen: BNA, HZPC, Elsoms, Corteva, Bayer, Limagrain, KWS, BASF, Syngenta
- Datenbank gibt Überblick über alle kommerziell verfügbaren Traits und vorhandene Patente
- ACLP-Mitglieder bringen verpflichtend alle kommerziell verfügbaren Traits ein
- Sämtliche Lizenzen sind für alle Mitglieder zugänglich

### **Garantierte Lizenzvergabe und faktisch freier Zugang für Mitglieder in ganz Europa**

- Mitglieder müssen sich in ganz Europa Lizenzen gewähren
- Plattform stellt Standardverträge zur Verfügung und reduziert Transaktionskosten
- Im Streitfall garantiert verbindlicher Schlichtungsprozess einen fairen Interessensausgleich

### **Günstigere und einfachere Weiterentwicklung von Sorten und Traits**

- Schneller Überblick über vorhandene Traits dank erweiterter Datenbank (Launch Okt 2023)
- Europaweit freie Züchtung mit Traits bis zur Vermarktung (faktisch europ. Züchterprivileg)
- Schnelle und günstige Lizenzvergabe bei geringem administrativem Aufwand für Mitglieder
- Kostenfreie Mitgliedschaft für KMUs in den ersten 5 Jahren

### **Umfassende Rechtssicherheit in Europa**

- ACLP als „Sicherheitsnetz“, im Streitfall unkomplizierte Schlichtung
- Sortenschutz bleibt erhalten, Privileg, frei zu züchten, wird europaweit gestärkt
- Garantierte Lizenzvergabe zu fairen Bedingungen bei Interesse an Vermarktung neuer Sorten mit patentgeschützten Traits

Die vorgestellten Initiativen gewährleisten einen verlässlichen, strukturierten und fairen Zugang zu Patenten und damit eine effektive Teilhabe am „Innovations-Ökosystem“ für Zuchtunternehmen aller Größenordnungen. Die bewährten Lizenz-Plattformen sind innerhalb der Züchtungs-Branche anerkannt. Eine Anpassung des geltenden Rechtsrahmens für die Patentierung auf dem Gebiet der Pflanzenbiotechnologie ist entsprechend nicht notwendig.

Im Zuge der Vorstellung des Regulierungs-Entwurfs für Pflanzen aus neuen Züchtungsmethoden hat die EU-Kommission im Juli 2023 angekündigt, den gewünschten Zugang zum vorhandenen genetischen Material auch nach der geplanten Modernisierung des Gentechnikrechts genau im Blick zu behalten. 2026 wird die Kommissionen einen entsprechenden Evaluierungsbericht veröffentlichen, auf dessen Grundlage mögliche Anpassungsmaßnahmen zur Behebung aktuell nicht absehbarer Schwachstellen diskutiert werden können.